

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 71 (2015)
Heft: 1

Rubrik: Wortsuche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wortsuche

Das Gegenstück fehlt weiter

Vor einer Rechtskurve *ausholen* kann jeder, nach der Kurve nochmals auf die Gegenfahrbahn geraten auch – aber was tut er da genau? *Ausschweifen* vielleicht, doch es sind keine Vorschläge eingegangen, auch keine weiteren Beispiele oder ein Gattungsbegriff für derlei fehlende Gegenstücke. Ein Leser sagte richtig voraus, diesmal werde der Wortsucher leer ausgehen. Wir lassen es dabei bewenden.

Gfrörli, grenzüberschreitend

In der Deutschschweiz verstehen alle, was ein *Gfrörli* ist. Gesucht ist nun ein Wort, das auch in anderen deutschen Idiomen auf Anhieb verstanden wird. Das Idiotikon definiert *Frörling* oder *G'frörlig* als «Person, die gegen Kälte besonders empfindlich ist», und nennt als Synonym *Frorigel*. Mit anderen Vorschlägen lassen sich Preise gewinnen. Drei SVDS-Jubiläumsbände «Deutsch in der Schweiz» liegen bereit. dg

Post bitte bis 10. 3. 2015 an:

Redaktion «Sprachspiegel», Feldackerweg 23, CH-3067 Boll
oder redaktion@sprachverein.ch oder facebook.com/Sprachspiegel

Netztipp: Verständlichkeit messen

Eigene Texte bewerten zu lassen, ist im Internet mit verschiedenen Indexmethoden möglich. Im Artikel ab Seite 10 werden *text-lab.de* und *lingulab.de* beschrieben, die nur gegen Bezahlung dauerhaft zugänglich sind. Andere Websites sind frei benützbar, bieten aber keine Detailkritik, sondern nur die Indexberechnung.

Der auf Seite 9 beschriebene Flesch Reading Ease wird auf *leichtlesbar.ch* verwendet. *stilversprechend.de* hält sich an die für Deutsch modifizierte Version, allerdings ohne diesen Umstand oder den Autor Amstad zu erwähnen. Der aus Dänemark stam-

mende Lesbarkeitsindex wird von *psychometrica.de/lix.html* angeboten; er beruht auf der Satzlänge und dem Anteil langer Wörter. *Blablameter.de* hält seine Formel geheim, was ihren Wert einschränkt. Eine ganze Reihe von Statistiken sowie zwei Indices liefert (auf Englisch) *textalyser.net*. Gleich drei Indices beschreibt *mars.wiwi.hu-berlin.de/lesbarkeit/lesbarkeit.html*. Die Humboldt-Universität Berlin bietet jedoch die Berechnung nicht mehr öffentlich an, aus Gründen des Urheberrechts. dg

Mit aktiven Links, wie alle Netztipps: www.sprachverein.ch/fr_links.htm